

## Unsere wichtigsten Laubbäume

### Die Eiche

In Europa wachsen viele verschiedene Eichen, zum Beispiel die Stieleiche, die Roteiche und die Traubeneiche.

Die Eiche kann man gut an ihrem knorrigen Stamm erkennen.

Ihre Früchte, die Eicheln, wachsen meist eng nebeneinander.

Eichen können 400 bis 1000 Jahre alt werden und wachsen etwa 25 bis 40 Meter hoch. Das harte Holz der Eiche wird zum Beispiel zur Herstellung von Möbeln, Weinfässern und Treppen benutzt.

Früher wurde die Eiche von den Menschen sehr verehrt.

Sie galt als Zeichen für Freiheit und Kraft.



### Der Ahorn

Es gibt viele verschiedene Ahornarten, zum Beispiel den Berg-Ahorn, den Spitz-Ahorn oder den Feld-Ahorn.

Die Blätter des Ahorns sehen aus wie eine Hand mit fünf gespreizten Fingern. Die Früchte haben zwei lange Flügel und werden deshalb auch Flügelfrüchte genannt.

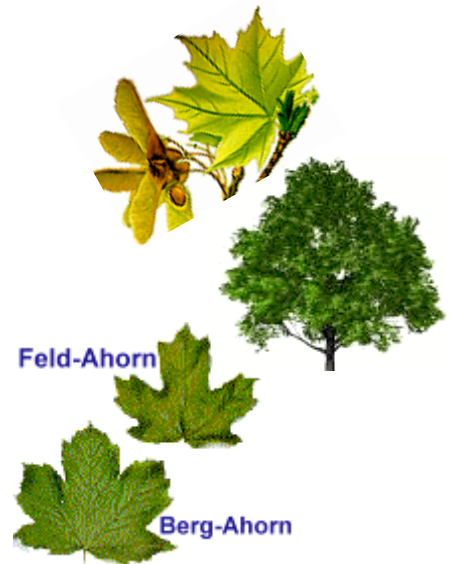
Diese kann man wie ein Horn auf die Nase kleben.

Im Wind drehen sie sich wie ein Propeller und fliegen davon.

Der Ahorn kann 150 bis 500 Jahre alt werden und wächst etwa 18 bis 30 Meter hoch.

Die Blätter des Ahorns dienen als Tierfutter und Einstreu.

Das Holz ist sehr wertvoll. Es wird zum Beispiel für den Bau von Möbeln, Geigen und Gitarren benutzt. Die Flagge von Kanada zeigt ein rotes Ahornblatt.



### Die Rosskastanie

Die Kastanie kann etwa 200 bis 300 Jahre alt werden.

Auffällig an der Kastanie sind die Blüten, die im Frühling blühen und bis zu 30 Zentimeter groß werden. Der Baum hat einen kurzen Stamm und wird etwa 20 bis 30 Meter hoch.

Ihre Früchte wachsen in einer stacheligen Schale und sind gutes Futter für Hirsche, Rehe und Wildschweine.

Früher wurden Kastanien oft auch an Pferde verfüttert.

Deshalb der Name „Rosskastanie“. Für Menschen sind die Früchte ungenießbar und in unreifem Zustand giftig.

Das Holz ist als Brennholz sehr gut geeignet.

Die Blätter, Blüten und Früchte haben eine besondere Heilwirkung und werden deshalb in Medikamenten verwendet.



## Unsere wichtigsten Laubbäume

### Die Buche

Die Buche ist einer der häufigsten Laubbäume Europas. Sie kann etwa 150 bis 300 Jahre alt werden. Der Stamm der Buche kann einen Durchmesser von über einem Meter erreichen. Insgesamt kann dieser Baum zwischen 30 bis 45 Meter hoch werden. Die Bäume haben eine glatte graue Rinde. Ihre Früchte, die Bucheckern sind dreikantige Nüsse und eine wertvolle Nahrung für Tiere. Roh sind Bucheckern zwar essbar, enthalten aber ein Gift, das bei Menschen zu Lähmungen führen kann. Das Holz der Buche hat einen hohen Brennwert. Es lässt sich aber auch gut bearbeiten. Aus ihm werden zum Beispiel Möbel und Spielzeug hergestellt.



### Die Birke

Die Birke ist schon von weitem an ihrer weißen Rinde mit den dunklen Flecken zu erkennen. Sie kann 50 bis 150 Jahre alt werden und wächst etwa 15 bis 30 Meter hoch. Heute wird sie gern als Maibaum verwendet. Früher wurden aus dem Holz der Birken Holzschuhe geschnitten, Stühle und Wäscheklammern hergestellt. Die Äste wurden zu Besen gebunden. Heute werden viele Spielsachen aus dem Holz der Birke gemacht. Außerdem ist es ein sehr gutes Brennholz für das offene Kamin. Das Harz, das „Blut“ der Birke, wurde früher gegen Haarausfall und Schuppen genommen. Die Blätter enthalten heilende Wirkstoffe.



### Die Linde

Die Linde kann 150 bis 1000 Jahre alt werden und wächst etwa 25 bis 30 Meter hoch. Die Blüte der Linde verströmt einen starken Duft. Sie hat außerdem eine beruhigende Wirkung und wird deshalb als Tee oder Bademittel benutzt. An den Früchten der Linde wächst ein kleines, längliches Tragblatt, das im Herbst als Segel dient und den Samen im Wind weit tragen kann. Das helle Holz lässt sich gut verarbeiten und diente früher als Schnitzholz für Teller, Besteck und Schüsseln. Heute verwendet man es zur Herstellung von Spielzeug. Früher galt die Linde als heiliger Baum, unter dem das Dorfgericht abgehalten wurde und junge Paare sich die Treue schworen.

